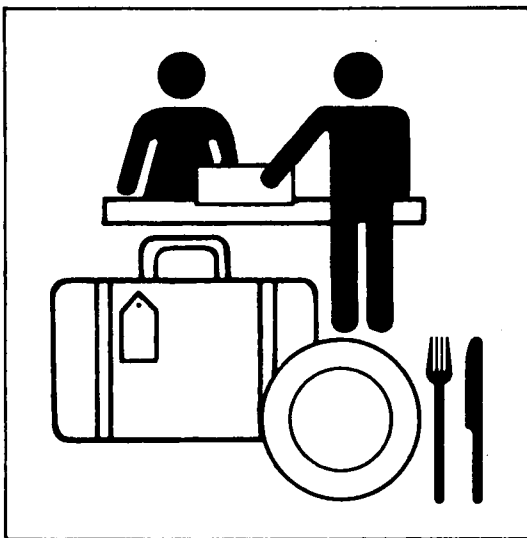


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel
(Meßzahlen)

April 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik	3
2 Umsatz und Beschäftigte im April 1990	5

Tabelleenteil

Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100)	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100)	10

Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	15

Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen	20

Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im April 1990 gegenüber April 1989	21
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04813

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1990

Preis: DM 5,90

Bestellnummer: 2060310-90104

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1990
Vervielfältigung - außer für gewerbliche
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik

Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt hatten, wobei für Neugründungen, die 1984 noch keinen Umsatz tätigten, die Zahl der Beschäftigten ausschlaggebend war. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitarbeitern. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert; Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Monatsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Erscheinungsformen des Einzelhandels*)

- Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

- Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

- Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

- Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

- Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus
Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.
- Verbrauchermarkt
Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.
- Supermarkt
Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Süßfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.
- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)
Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.
- Ladengeschäft anderer Art
(Fach-, Spezialgeschäfte)
Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.
- Restlicher stationärer Einzelhandel
Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im April 1990

Die Unternehmen des Einzelhandels im Bundesgebiet setzten im April 1990 bei 23 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 6,3 % mehr um als im April 1989, der jedoch zwei Verkaufstage mehr hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 4,8 % errechnet.

Sieben der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im April 1990 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (nominal + 11,0 %: real + 7,1 %), mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (+ 8,9: + 9,1), mit Waren verschiedener Art (+ 8,0: + 7,1), mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 7,5: + 6,2), mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 5,1: + 4,2), mit Einrichtungsgegenständen (+ 5,3: + 3,2) und der Einzelhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (+ 3,9: + 3,6).

Sowohl nominal als auch real unter den Umsatzwerten des Vorjahresmonats blieben der

Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (- 1,1: - 2,3) sowie der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (- 7,6: - 4,8).

Während die Warenhausunternehmen im April 1990 gegenüber April 1989 ein nominales Umsatzplus von 10,8 % meldeten, verbuchten die Versandhandelsunternehmen einen nominalen Umsatzrückgang von 3,8 %.

In den ersten vier Monaten des Jahres 1990 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 7,3 % und real 5,4 % mehr um als im gleichen Zeitraum des Jahres 1989.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende April 1990 1,7 % mehr Personen (Inhaber, mit-helfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildender) tätig als Ende April 1989. Diese Steigerung ist zurückzuführen auf eine Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 4,0 % und der Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 0,4 %.

TABELLENTEIL
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR. 1990	APR. 1989	MRZ. 1990	JAN./APR. 1990	APR. 1990	APR. 1989	MRZ. 1990	JAN./APR. 1990
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	119,7	108,1	124,0	114,4	114,5	107,2	119,5	110,2
431 15	REFORMWAREN	101,4	99,9	112,4	103,0	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	119,6	108,1	123,9	114,3	114,4	107,1	119,5	110,1
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	94,8	102,0	108,7	98,4	91,0	100,4	104,7	94,7
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	116,5	98,4	120,2	109,7	99,8	90,5	103,4	93,9
431 43	WILD, GEFLUEGEL	126,2	98,0	127,1	121,1	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	121,7	69,9	83,5	81,2	124,2	71,5	85,3	82,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	675,5	424,7	554,0	549,9	765,8	466,9	623,8	618,0
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	109,8	96,3	113,7	105,2	104,4	97,7	108,4	100,2
431 47	BROT, KONдитORWAREN	115,4	113,3	122,7	112,0	111,5	111,8	118,8	108,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	113,3	115,3	112,6	100,9	86,1	105,5	92,0	81,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	144,0	118,8	137,4	128,4	138,8	118,9	132,8	124,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	105,2	90,9	101,5	92,7	104,2	90,9	100,6	91,9
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	110,5	101,4	111,2	103,8	105,6	99,1	106,7	99,6
431 6	GETRAENKEN	109,4	99,4	109,3	101,7	105,3	97,5	105,5	98,1
431 9	TABAKWAREN	100,9	96,3	106,3	100,7	91,3	91,4	96,2	92,0
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	119,4	107,6	123,0	113,8	114,1	106,6	118,4	109,5
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	108,3	101,1	113,2	103,1	103,6	98,0	108,4	98,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	108,3	89,3	118,8	112,1	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	113,4	104,3	121,9	106,7	108,1	100,4	116,2	101,8
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	118,4	105,0	119,3	104,3	111,7	100,6	112,7	98,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	110,1	103,4	120,2	102,0	105,2	99,5	114,8	97,6
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	132,6	110,3	137,2	120,0	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	112,3	103,9	120,8	103,8	107,0	100,0	115,2	99,1
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	114,4	104,8	125,0	108,4	108,0	100,3	118,1	102,5
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	112,9	96,9	113,8	106,4	106,7	93,1	107,7	100,8
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	110,2	100,4	117,6	105,2	104,1	96,2	111,2	99,5
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	54,8	58,4	71,1	70,7	53,2	57,5	69,2	68,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	59,2	61,7	74,1	72,8	57,1	60,5	71,7	70,7
432 6	KUERSCHNERWAREN	25,9	32,5	39,6	46,7	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	108,1	107,7	117,6	103,0	105,0	106,0	114,4	100,3
432 72	TEPPICHEN	93,7	88,1	98,3	105,6	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR. 1990	APR. 1989	MRZ. 1990	JAN./APR. 1990	APR. 1990	APR. 1989	MRZ. 1990	JAN./APR. 1990
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...									
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	105,5	105,0	120,2	107,7	103,2	103,9	117,7	105,6
432 74	BETTWAREN	89,4	92,8	107,5	112,9	87,4	91,6	105,3	110,7
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	99,3	98,2	111,0	106,2	97,1	97,2	108,8	104,0
432 81	SCHUHEN	113,4	103,2	115,4	96,4	107,0	99,4	109,1	91,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	93,0	88,1	92,0	85,7	89,2	85,7	88,4	82,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	111,1	101,5	112,8	95,2	105,0	97,9	106,8	90,2
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	108,7	101,1	115,7	101,5	103,7	97,6	110,5	97,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)									
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	133,8	117,7	124,5	115,5	127,2	114,0	118,5	110,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	161,1	140,1	170,7	146,9	156,6	138,1	166,0	143,0
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	124,4	119,2	120,3	105,4	116,0	113,9	112,4	98,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	147,2	130,7	150,0	131,2	141,8	127,9	144,9	126,8
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	95,8	91,2	101,7	93,4	88,7	86,7	94,3	86,7
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	129,9	126,8	143,9	128,5	121,0	120,9	134,3	120,2
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	151,3	144,6	134,6	122,8	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	133,8	122,1	161,1	153,5	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	88,9	82,8	87,1	85,1	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	130,5	121,8	136,4	128,5	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	97,6	98,1	104,2	93,9	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	122,6	104,6	127,5	111,5	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG. KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	131,7	125,1	142,3	126,6	124,1	120,2	134,2	119,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW									
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	110,0	106,4	122,3	111,1	110,0	106,9	122,4	111,3
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	98,5	91,3	107,9	97,9	96,7	90,7	106,1	96,3
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	105,1	100,0	116,2	105,5	104,5	100,3	115,7	105,1
434 2	LEUCHTEN	89,1	117,7	121,7	106,1	87,5	116,2	119,7	104,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	107,4	95,4	121,7	114,2	112,7	99,9	127,7	119,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	102,6	99,8	107,2	104,7	94,8	95,4	99,4	97,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	92,9	94,5	108,8	98,2	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.	APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	105,9	97,3	119,2	111,1	109,1	100,0	123,1	114,8
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	104,5	95,8	108,7	103,9	97,8	91,6	101,9	97,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	138,2	131,7	159,7	148,1	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	110,1	101,8	117,3	111,4	103,1	97,4	110,0	104,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	104,2	101,0	115,2	107,9	95,3	94,5	105,6	99,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	109,9	107,7	123,6	115,1	100,6	100,8	113,3	105,7
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	105,4	102,4	116,9	109,4	96,4	95,8	107,2	100,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	141,9	129,6	159,5	144,8	148,0	131,0	166,5	151,1
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	110,9	105,5	122,1	114,1	105,5	101,2	116,4	108,7
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	115,1	113,7	120,0	115,9	109,3	108,1	114,2	110,6
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	117,9	118,8	129,5	115,0	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	123,6	103,9	127,0	116,8	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	122,7	108,1	125,0	116,8	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	121,8	107,3	124,3	116,1	117,8	104,7	120,3	112,4
436 8	LACKEN, FARBEN	106,7	102,0	111,4	96,3	101,4	98,7	106,1	91,8
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	116,5	112,1	121,0	115,7	111,1	107,2	115,7	110,7
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	128,0	138,6	133,3	123,5	119,5	125,5	124,4	114,9
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	128,0	138,6	133,3	123,5	119,5	125,5	124,4	114,9
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	145,8	147,9	161,0	136,4	132,3	135,9	146,1	124,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	122,0	125,3	129,5	108,3	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	144,3	146,5	159,1	134,7	130,9	134,6	144,3	122,6
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	223,6	202,8	218,7	164,0	200,5	188,3	196,7	147,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	146,5	148,1	160,8	135,5	133,1	136,3	146,0	123,4
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	124,6	114,9	129,0	107,3	123,9	111,6	118,5	100,8
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	113,5	115,5	127,0	102,8	111,5	114,2	123,6	100,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	107,0	103,6	105,7	97,2	.	.	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.	APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.
		1990	1989	1990	1990	1990	1989	1990	1990
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	103,7	92,9	103,3	96,3	105,4	94,7	105,0	97,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,0	80,9	104,0	94,2	98,5	82,2	105,6	95,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	102,4	90,5	103,5	95,9	104,0	92,2	105,1	97,4
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	102,2	95,2	102,6	95,2	101,6	95,2	102,0	94,7
439 61	SPIELWAREN	138,3	97,1	134,4	126,0	131,6	93,7	128,2	120,3
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	109,5	100,7	107,4	101,0	106,8	99,2	104,7	98,5
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	118,4	99,6	115,7	108,6	114,3	97,5	111,8	105,1
439 7	BRENNSTOFFEN	84,8	75,3	92,1	86,4	86,2	74,3	92,9	84,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	106,0	106,3	121,2	108,0	102,1	103,7	116,9	104,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	99,3	91,5	108,3	101,6	95,4	89,5	104,2	97,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	129,9	118,3	133,5	122,7	125,0	116,5	129,0	118,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	111,3	103,8	119,6	110,2	107,1	101,8	115,5	106,4
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	122,6	119,9	131,4	108,5	124,9	123,2	133,7	110,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	122,6	119,9	131,4	108,6	124,9	123,3	133,7	110,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	108,8	100,7	115,9	106,2	105,0	98,0	111,8	102,2
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	119,5	112,4	126,9	114,5	113,1	107,9	120,3	108,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	APR.	APR.	MRZ.	JAN./APR.
	1990	1989	1990	1990
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	101,0	101,6	107,6	96,4
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	104,3	107,5	132,8	110,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	106,5	111,9	123,3	112,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	105,2	109,3	128,8	111,2
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	94,8	85,6	99,7	99,6
KAUFHAEUER	88,3	89,3	92,7	88,3
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	93,2	86,5	98,0	96,8
SB-WARENHAEUER	132,2	120,2	136,6	125,1
VERBRAUCHERMAERKTE	135,8	121,4	136,3	126,2
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	132,6	120,3	136,6	125,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	121,6	109,6	125,2	113,7
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	139,4	135,2	146,6	123,4
SUPERMAERKTE	123,3	110,6	127,3	117,7
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	123,7	107,0	126,6	114,8
UEBRIGE NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	116,2	104,5	119,1	110,5
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	120,2	114,0	128,3	114,1
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	119,1	110,3	125,1	113,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	128,2	127,7	138,8	122,1
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	120,3	112,6	126,9	114,8
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	119,5	112,4	126,9	114,5

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1990		APR. 90 UND MRZ. 90 GEGENUEBER APR. 89 UND MRZ. 89	JAN./APR. 90 GEGENUEBER JAN./APR. 89	APR. 90 GEGENUEBER APR. 89	JAN./APR. 90 GEGENUEBER JAN./APR. 89
		GEGENUEBER					
		APR. 1989	MRZ. 1990	IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN							
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	10,8	-3,4	9,3	9,1	6,8	5,4
431 15	REFORMWAREN	1,5	-9,8	3,5	-8,8	-2,1	-12,0
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	10,7	-3,4	9,2	9,0	6,8	5,3
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-7,0	-12,8	-0,9	1,3	-9,4	-1,5
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	18,4	-3,1	12,0	10,5	10,3	4,5
431 43	WILD, GEFLUEGEL	28,8	-0,6	21,7	26,0	.	.
431 44	SUESSWAREN	74,2	45,8	3,7	1,0	73,8	0,9
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	60,0	22,6	25,3	17,3	64,0	19,8
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	14,0	-3,5	14,1	12,0	6,8	4,8
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	1,9	-6,0	1,7	-2,1	-0,3	-4,1
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-1,7	0,6	2,0	3,4	-18,4	-13,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	21,2	4,8	12,0	9,7	16,7	4,4
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	15,7	3,6	9,7	6,5	14,6	5,6
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	8,9	-0,7	8,7	9,9	6,6	7,7
431 6	GETRAENKEN	10,1	0,1	8,9	9,3	8,0	7,3
431 9	TABAKWAREN	4,7	-5,0	3,9	4,1	-0,1	0,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	11,0	-2,9	9,1	8,8	7,1	5,0
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	7,1	-4,3	5,4	4,2	5,8	2,9
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	21,3	-8,9	27,9	24,6	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	8,7	-7,0	8,9	8,0	7,6	6,9
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	12,7	-0,8	11,4	10,2	11,0	8,5
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	6,5	-8,4	6,3	4,7	5,8	3,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	20,2	-3,3	10,6	7,9	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	8,0	-7,1	7,7	6,3	7,1	5,2
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	9,2	-8,5	6,7	7,5	7,7	5,9
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	16,4	-0,8	18,1	10,4	14,6	8,6
432 48	KOPFBEDeckUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	9,8	-6,3	9,2	8,0	8,2	6,4
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-6,2	-23,0	-2,2	-4,6	-7,5	-5,9
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-4,0	-20,1	-1,4	-3,9	-5,5	-5,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	-20,2	-34,5	-4,9	-16,5	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	0,3	-8,1	1,3	-2,0	-1,0	-3,1
432 72	TEPPICHEN	6,3	-4,7	-1,0	2,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1990 GEGENUEBER		APR. 90 UND MRZ. 90 GEGENUEBER	JAN./APR. 90 GEGENUEBER	APR. 90 GEGENUEBER	JAN./APR. 90 GEGENUEBER
		APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 89 UND MRZ. 89	JAN./APR. 89	APR. 89	JAN./APR. 89
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	0,5	-12,2	4,6	2,7	-0,6	1,7
432 74	BETTWAREN	-3,6	-16,9	6,5	5,4	-4,6	4,5
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL, BODENBELAEGEN, BETTWAREN	1,1	-10,6	3,0	2,1	-0,0	1,1
432 81	SCHUHEN	9,9	-1,7	5,4	5,0	7,6	2,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	5,6	1,2	2,2	3,2	4,1	1,9
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	9,5	-1,5	5,1	4,8	7,2	2,8
432	TEXTILILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	7,5	-6,1	6,5	5,2	6,2	3,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	13,7	7,4	10,2	8,0	11,6	5,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	15,0	-5,6	17,6	15,2	13,3	13,4
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	4,4	3,4	6,7	6,2	1,8	3,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	12,6	-1,9	14,1	12,2	10,9	10,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	5,0	-5,8	3,5	3,6	2,2	0,8
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	2,4	-9,7	4,8	5,4	0,0	3,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	4,6	12,5	0,9	0,5	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	9,6	-16,9	12,5	16,9	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	7,3	2,1	0,1	0,9	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	7,2	-4,3	6,1	8,6	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-0,6	-6,4	-2,3	-1,8	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	17,3	-3,8	13,0	11,1	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	5,3	-7,4	7,1	7,0	3,2	4,8
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	3,4	-10,0	6,3	6,0	2,9	5,6
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	8,0	-8,7	8,7	6,2	6,6	4,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	5,2	-9,5	7,2	6,1	4,3	5,3
434 2	LEUCHTEN	-24,3	-26,8	-11,9	-4,4	-24,7	-4,9
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	12,6	-11,7	14,4	11,4	12,8	11,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIIEN	2,9	-4,3	1,7	1,8	-0,6	-1,3
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-1,7	-14,6	5,8	3,4	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1990 GEGENUEBER		APR. 90 UND MRZ. 90 GEGENUEBER	JAN./APR. 90 GEGENUEBER	APR. 90 GEGENUEBER	JAN./APR. 90 GEGENUEBER
		APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 89 UND MRZ. 89	JAN./APR. 89	APR. 89	JAN./APR. 89
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	8,9	-11,2	11,0	9,0	9,1	9,3
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	9,0	-3,9	6,6	6,7	6,8	4,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	5,0	-13,4	4,0	8,5	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	8,2	-6,1	6,0	7,1	5,9	4,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	3,1	-9,5	2,4	4,1	0,8	1,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,1	-11,1	3,8	3,7	-0,2	1,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	2,9	-9,9	2,7	4,0	0,6	1,8
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	9,4	-11,1	15,0	14,8	13,0	18,4
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	5,1	-9,2	5,2	6,3	4,2	5,5
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	1,3	-4,1	4,3	6,5	1,1	6,2
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	-0,7	-9,0	3,4	-0,8	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGH., KOERPERPFLEGEMITTELN	19,0	-2,7	11,1	7,7	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	13,5	-1,9	11,5	9,9	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENH.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	13,6	-1,9	11,6	9,9	12,5	8,8
436 8	LACKEN, FARBEN	4,5	-4,2	6,7	5,9	2,7	3,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	3,9	-3,8	5,7	6,9	3,6	6,4
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEN NAMEN)	-7,6	-4,0	-3,2	2,3	-4,8	1,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	-7,6	-4,0	-3,2	2,3	-4,8	1,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	-1,4	-9,5	3,3	6,8	-2,7	5,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-2,7	-5,8	-0,6	0,3	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	-1,5	-9,3	3,1	6,4	-2,7	5,2
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	10,2	2,2	9,4	13,8	6,5	9,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	-1,1	-8,9	3,4	6,7	-2,3	5,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	8,4	-3,4	2,3	1,8	11,1	-0,5
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-1,7	-10,6	1,1	2,0	-2,3	0,3
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	3,3	1,2	4,6	1,5	.	.

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		APR. 1990 GEGENUEBER		APR. 90 UND MRZ. 90 GEGENUEBER	JAN./APR. 90	APR. 90	JAN./APR. 90
		APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 89 UND MRZ. 89	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 89 UND MRZ. 89	JAN./APR. 89	APR. 89	JAN./APR. 89
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINOGERÄT., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	11,6	0,4	11,3	9,3	11,4	9,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	20,0	-6,7	20,9	3,2	19,7	3,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	13,1	-1,1	13,1	8,0	12,9	7,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	7,4	-0,4	3,7	2,1	6,7	1,4
439 61	SPIELWAREN	42,4	2,9	22,7	17,6	40,4	16,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOBEL)	8,8	2,0	6,0	-2,3	7,7	-3,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	18,8	2,3	11,4	4,0	17,2	2,6
439 7	BRENNSTOFFEN	12,5	-8,0	20,5	32,8	15,9	26,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-0,3	-12,5	4,1	3,8	-1,5	2,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	8,5	-8,2	7,9	5,7	6,7	3,8
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	9,8	-2,7	7,6	7,5	7,3	4,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	7,2	-7,0	7,0	6,0	5,2	3,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	2,3	-6,7	9,5	8,8	1,3	7,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	2,3	-6,7	9,5	8,8	1,3	7,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	8,0	-6,2	8,2	7,7	7,1	6,3
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	6,3	-5,8	6,9	7,3	4,8	5,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
	APR. 1990 GEGENUEBER		APR. 1990 UND MRZ. 1990 GEGENUEBER APR. 1989 UND MRZ. 1989	JAN./APR. 1990 GEGENUEBER JAN./APR. 1989
	APR. 1989	MRZ. 1990		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-0,6	-6,1	3,0	4,8
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-3,0	-21,5	6,8	6,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-4,8	-13,6	-1,6	2,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-3,8	-18,4	3,2	4,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL				
LADENGESCHÄFTE				
WARENHÄUSER	10,8	-4,9	7,5	4,9
KAUFHÄUSER	-1,1	-4,7	-0,0	-1,5
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	7,8	-4,9	5,7	3,4
SB-WARENHÄUSER	10,0	-3,2	7,9	8,1
VERBRAUCHERMARKTE	11,8	-0,4	9,3	8,7
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	10,2	-2,9	8,1	8,2
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	11,0	-2,9	8,1	7,0
UEBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	3,2	-4,9	9,2	9,5
SUPERMARKTE	11,5	-3,2	9,7	9,6
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	15,6	-2,3	12,3	11,8
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	11,2	-2,5	8,7	8,1
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	5,5	-6,3	6,5	6,5
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	7,9	-4,8	7,5	7,3
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	0,4	-7,6	4,8	8,8
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	6,8	-5,2	7,1	7,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	6,3	-5,8	6,9	7,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
		APR. 1990			APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 1990	MRZ. 1990	APR. 1989	MRZ. 1990	JAN./APR. 1990 GEGENUEBER JAN./APR. 1989		
1986 = 100			PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	107,1	99,0	117,3	2,9	-0,2	1,6	0,2	4,4	-0,6	2,8	0,8	5,0
431 15	REFORMWAREN	100,7	103,3	97,5	-2,7	0,1	-4,5	-0,6	-0,4	0,9	-2,5	-4,1	-0,5
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	107,0	99,0	117,1	2,8	-0,2	1,5	0,2	4,3	-0,6	2,8	0,8	5,0
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	87,6	73,0	100,8	-10,0	-9,8	-21,9	-15,9	-	-5,3	-3,6	-10,6	2,3
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	92,9	97,2	88,9	8,6	1,8	5,3	4,2	12,1	-0,5	6,3	4,6	8,0
431 43	WILD, GEFLUEGEL	119,7	125,8	115,8	13,2	2,4	25,1	1,7	6,3	2,9	12,2	19,3	7,7
431 44	SUESSWAREN	98,3	89,0	108,3	5,0	4,9	-	3,2	9,8	6,5	-1,5	-1,5	-1,4
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	265,0	242,5	292,3	8,5	3,8	-3,5	1,7	24,1	6,0	3,4	-6,1	15,8
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	88,9	88,8	89,0	-3,4	0,5	-0,6	0,4	-8,1	0,7	-2,8	-1,4	-5,3
431 47	BROT, KONDITORWAREN	95,2	84,8	111,2	-6,3	1,2	-5,7	-	-6,9	2,7	-10,3	-9,1	-11,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	95,1	87,9	102,2	-5,2	1,9	-4,5	-0,3	-5,8	3,8	-4,8	-4,7	-4,8
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	100,4	95,4	107,2	-1,6	1,1	-2,2	0,1	-0,9	2,2	-2,4	-2,9	-1,8
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	74,6	73,2	76,7	-5,0	-1,9	-1,5	-2,0	-9,6	-1,7	-7,0	-2,5	-12,8
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	102,5	97,7	107,6	4,6	1,3	2,5	-0,3	6,7	3,0	3,6	3,3	3,8
431 6	GETRAENKEN	95,9	91,3	101,3	2,7	0,7	1,6	-0,7	3,8	2,2	1,4	2,0	0,8
431 9	TABAKWAREN	96,3	90,2	102,7	-1,7	-0,6	-0,3	-0,4	-3,1	-0,9	-1,6	0,1	-3,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	105,2	97,8	114,4	2,1	-0,1	1,0	0,1	3,3	-0,2	1,9	0,4	3,6

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	100,8	92,9	110,9	0,3	-0,2	-1,8	-0,4	2,7	-0,0	0,5	-1,6	2,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	91,3	77,0	103,4	3,4	4,8	6,5	0,8	1,6	7,6	6,0	7,7	5,0
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	103,4	99,6	108,6	0,1	-0,1	-2,2	0,0	3,1	-0,3	-0,4	-3,0	3,2
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	98,4	97,0	100,7	2,2	0,0	5,0	0,0	-2,2	-0,1	3,0	5,1	-0,3
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	104,6	100,7	108,7	4,1	-0,5	1,5	-0,5	6,6	-0,5	3,3	0,6	6,0
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	120,2	108,6	136,7	6,8	-1,1	3,4	0,5	11,0	-2,9	5,7	3,6	8,2
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	103,9	100,1	108,4	2,7	-0,3	0,8	-0,2	5,0	-0,5	2,2	0,1	4,7
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	102,6	94,9	110,1	0,8	-0,8	2,4	-2,0	-0,5	0,3	-0,2	2,7	-2,6
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	94,7	95,8	93,9	-1,6	-2,4	-7,1	-2,4	3,1	-2,5	0,6	-5,7	6,2
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	96,9	91,7	101,7	-0,4	-1,4	-2,4	-2,5	1,4	-0,5	-0,6	-2,2	0,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	64,7	63,5	65,7	-6,8	-4,9	-7,6	-9,1	-6,1	-1,1	-3,6	-5,1	-2,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	70,7	65,9	75,2	-3,6	-4,4	-6,3	-7,1	-1,3	-2,1	-2,2	-5,6	0,9
432 6	KUERSCHNERWAREN	57,0	52,8	66,9	-13,3	-7,2	-19,6	-9,2	1,4	-3,4	-15,0	-19,4	-4,5
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	91,4	86,9	98,7	-2,1	-1,0	-5,4	-0,9	3,1	-1,2	-2,1	-6,0	4,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		APR. 1990			APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 1990 GEGENUEBER		APR. 1989	MRZ. 1990	JAN./APR. 1990 GEGENUEBER		JAN./APR. 1989
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	83,7	84,1	82,9	1,8	-1,2	1,4	-2,2	2,6	1,2	0,5	0,1	1,5
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	102,6	100,8	109,5	9,6	-2,7	6,4	-2,8	22,4	-2,5	11,1	8,9	20,2
432 74	BETTWAREN	104,5	100,9	108,6	5,1	0,9	7,4	0,3	2,7	1,6	2,7	4,4	1,1
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	95,3	92,3	101,3	3,7	-1,3	2,3	-1,8	6,3	-0,3	3,7	2,3	6,3
432 81	SCHUHEN	99,6	91,8	109,2	-0,5	-0,6	-3,8	-1,5	3,1	0,3	0,5	-2,8	4,0
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	95,5	87,2	105,1	-2,5	-0,1	-2,9	-0,8	-2,2	0,5	-4,1	-3,0	-5,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	99,1	91,2	108,7	-0,7	-0,5	-3,7	-1,4	2,5	0,3	-0,1	-2,8	2,8
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	100,2	94,5	107,3	1,3	-0,5	-0,8	-0,8	3,8	-0,2	1,2	-0,9	3,8
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, DAS	98,0	90,8	116,8	-0,8	2,1	-3,6	0,6	5,6	5,5	-2,3	-3,9	1,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	122,2	122,1	122,5	8,6	1,3	8,3	0,7	9,8	3,3	8,5	8,2	9,6
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	94,3	90,5	101,7	-3,7	-1,1	-2,7	-0,9	-5,3	-1,4	-2,8	-2,4	-3,5
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	108,3	106,3	113,7	3,2	0,9	3,0	0,3	3,6	2,3	3,1	3,0	3,3
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	95,1	89,0	104,8	2,9	0,0	0,2	-0,7	6,6	0,8	3,0	0,2	7,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	113,4	112,8	115,2	2,7	-0,2	3,3	0,3	1,2	-1,4	3,5	3,6	3,3
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	99,9	106,8	88,5	-2,2	1,1	-3,9	0,2	1,3	3,0	-2,5	-0,7	-6,2
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BILDERN (OH. ANTIQUITAET.)	111,7	99,2	131,9	0,6	1,2	0,3	0,9	1,0	1,7	1,7	0,2	3,6
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	105,2	84,1	131,5	0,3	1,3	1,3	1,7	-0,5	1,1	0,2	1,1	-0,5
433 5	ANTIQUITAET., KUNSTGEGENSTAENDEN U. AE.	106,1	96,4	120,4	-0,3	1,2	-0,8	0,9	0,4	1,7	0,1	0,2	-0,1
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	105,3	97,8	111,0	-0,9	-0,5	-5,1	1,7	2,1	-1,9	-4,2	-7,7	-1,8
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	105,6	110,4	90,8	5,1	1,1	5,9	1,7	2,2	-1,1	7,0	6,4	9,5
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	110,0	108,2	114,6	2,6	0,3	2,6	0,3	2,4	0,3	2,9	2,9	3,0
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	98,9	97,2	105,3	2,2	-1,6	1,0	-0,5	6,5	-4,8	1,9	1,2	4,5
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	94,1	94,0	94,6	-1,0	-1,3	0,8	0,4	-7,1	-6,7	-0,7	0,2	-3,7
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,1	96,0	101,2	1,0	-1,4	0,9	-0,2	1,2	-5,5	0,9	0,8	1,5
434 2	LEUCHTEN	93,8	95,0	92,0	-7,9	-10,1	-16,1	-16,5	10,5	3,6	-1,6	-4,3	4,4
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	101,2	100,6	103,2	1,4	-0,6	0,5	-0,5	5,2	-0,9	0,8	-0,2	5,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE				
		APR. 1990	APR. 1990			APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 1990 GEGENUEBER		APR. 1989	MRZ. 1990	JAN./APR. 1990 GEGENUEBER	
1986 = 100	1986 = 100			APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 1989	MRZ. 1990	JAN./APR. 1990 GEGENUEBER			
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1986 = 100			PROZENT								
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	106,6	99,7	122,4	5,8	1,8	1,0	0,7	16,0	3,8	3,9	0,5	11,2
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	100,2	99,1	102,1	2,3	-1,2	7,3	0,2	-5,0	-3,5	0,7	5,8	-6,9
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	100,2	99,2	103,8	1,3	-1,0	0,3	-0,8	4,9	-1,5	1,0	0,1	4,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	97,9	93,7	103,2	0,8	-0,9	1,2	0,1	0,4	-2,1	0,5	0,8	0,2
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	104,0	97,9	115,7	-1,2	-1,9	6,3	-0,7	-11,3	-3,8	-3,2	2,3	-11,0
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	98,5	94,2	104,2	0,6	-1,0	1,8	-	-0,8	-2,3	0,1	1,0	-0,9
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	103,8	104,6	102,7	2,0	-0,7	1,6	0,2	2,7	-2,0	1,5	0,8	2,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	105,7	103,6	107,7	1,5	-1,8	6,9	-1,2	-3,2	-2,3	3,6	4,7	2,6
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	104,2	104,4	103,9	1,9	-0,9	2,4	-0,0	1,1	-2,1	1,9	1,4	2,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	118,0	122,8	99,7	0,7	-0,1	3,4	-0,0	-10,0	-0,3	3,8	5,5	-3,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG-NISSEN, BUEROMASCH.	103,7	103,6	103,8	1,4	-0,9	2,4	-0,0	-0,0	-2,1	1,6	1,9	1,2
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	104,1	101,7	107,4	1,9	0,5	2,3	0,2	1,3	1,0	1,4	2,1	0,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	113,8	109,2	127,2	-2,0	0,0	-2,8	-0,2	-0,1	0,5	-0,8	-2,1	2,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	111,6	109,8	116,2	5,7	0,0	3,6	-0,3	10,9	0,8	4,4	3,5	6,6
436 61	DROGERIEN U. AE.	128,4	105,9	163,7	12,6	2,5	0,6	1,7	28,2	3,2	10,5	-1,4	26,1
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS-MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	127,6	105,4	162,5	12,6	2,5	0,8	1,7	27,7	3,3	10,5	-1,1	25,6
436 8	LACKEN, FARBEN	96,8	92,0	110,6	0,7	2,4	0,6	2,3	0,9	2,6	1,3	-0,3	5,2
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	108,4	103,0	116,5	3,8	0,9	1,9	0,4	6,4	1,4	3,1	1,5	5,3
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	129,6	123,0	143,8	5,5	2,2	0,2	0,6	16,9	5,4	2,6	-0,9	10,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	129,6	123,0	143,8	5,5	2,2	0,2	0,6	16,9	5,4	2,6	-0,9	10,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	102,8	102,1	111,1	-0,2	-0,4	-0,2	-0,5	0,2	0,2	-0,2	-0,3	0,7
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	89,7	86,8	102,7	-1,2	-0,1	-4,6	-0,6	13,5	1,9	-2,7	-5,9	11,7
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN-TEILEN U. -REIFEN	101,7	100,9	109,6	-0,2	-0,4	-0,5	-0,5	2,2	0,5	-0,4	-0,7	2,3
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD-TEILEN U. -REIFEN	110,5	106,0	123,3	3,9	2,7	3,1	0,2	6,1	9,4	2,8	3,1	1,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG-TEILEN U. -REIFEN	102,1	101,1	111,3	0,0	-0,2	-0,4	-0,4	2,7	1,6	-0,2	-0,5	2,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	94,4	95,6	91,9	-0,9	-0,1	-1,2	-0,9	-0,3	1,6	-0,1	0,1	-0,7

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
		APR. 1990	APR. 1990		APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 1989	MRZ. 1990	JAN./APR. 1990	GEGENUEBER	
1986 = 100	1986 = 100		PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	95,7	95,8	95,4	1,5	-4,1	0,4	-4,2	3,5	-4,0	3,1	3,9	1,6
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	89,3	103,7	67,5	-5,6	-2,4	0,4	0,3	-16,9	-8,1	-3,5	1,1	-12,1
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	99,6	97,4	107,1	1,6	0,5	1,1	0,6	3,2	0,4	1,4	0,9	2,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	94,0	93,2	97,4	1,3	0,9	3,3	-0,5	-5,9	6,8	0,2	3,0	-10,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	97,9	96,1	104,5	1,5	0,6	1,8	0,3	0,8	1,9	1,0	1,6	-0,6
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	102,7	101,8	104,7	2,4	-0,1	1,7	-0,1	4,0	0,0	2,1	0,8	5,1
439 61	SPIELWAREN	115,9	111,9	122,1	5,2	0,1	-0,1	-1,6	13,9	2,6	4,4	0,3	11,2
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	94,0	93,5	94,9	-2,3	-2,0	-2,6	-1,3	-1,6	-3,3	0,4	-0,3	1,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	101,9	99,9	105,2	0,7	-1,2	-1,7	-1,4	4,7	-0,8	2,0	-0,1	5,4
439 7	BRENNSTOFFEN	85,1	85,5	84,2	-4,7	-0,4	-3,7	-1,3	-6,8	1,5	-5,1	-3,2	-9,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	99,0	93,0	113,8	-1,2	0,4	-4,2	-0,5	5,3	2,4	-2,4	-4,5	2,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	94,8	88,8	106,4	1,7	0,1	-0,3	-0,5	5,1	1,0	0,9	-0,7	3,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	128,9	117,9	147,9	5,4	-0,8	1,6	-0,2	11,1	-1,5	5,7	0,9	13,0
439 8	WAREN VERSCH. ART	103,8	96,3	118,5	2,2	-0,1	-0,6	-0,4	7,0	0,4	1,6	-1,1	6,3
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	103,7	104,1	102,7	-1,9	-0,5	0,4	-0,4	-8,5	-0,9	-0,6	1,0	-5,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	103,4	103,7	102,3	-1,9	-0,5	0,3	-0,4	-8,4	-0,9	-0,7	1,0	-5,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	101,9	96,7	112,6	1,5	-0,2	-0,5	-0,5	5,2	0,3	1,2	-0,6	4,7
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	103,6	98,9	112,0	1,7	-0,1	0,4	-0,3	4,0	0,1	1,5	0,1	3,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	APR. 1990			APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 1989	MRZ. 1990	APR. 1989	MRZ. 1990	JAN./APR. 1990	GEGENUEBER JAN./APR. 1989	
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	92,7	88,1	97,8	-1,8	0,2	-0,8	-0,9	-2,8	1,3	-0,5	0,1	-1,2
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	104,2	99,1	125,4	3,1	-0,2	0,9	-1,0	11,0	2,5	1,8	0,3	7,5
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	100,6	98,2	106,5	0,6	-1,5	5,5	-1,3	-8,7	-2,0	1,1	5,8	-7,9
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	102,6	98,7	114,8	2,0	-0,8	2,8	-1,1	-0,2	0,1	1,5	2,5	-1,3
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	92,2	85,8	104,7	0,6	0,2	-1,2	-0,3	3,7	1,1	-0,1	-1,3	2,0
KAUFHAEUER	87,5	82,1	100,8	-3,3	0,9	-6,7	-0,7	4,2	4,3	-5,4	-7,7	-0,2
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	91,1	84,9	103,9	-0,3	0,4	-2,6	-0,4	3,8	1,7	-1,3	-3,0	1,5
SB-WARENHAEUER	134,8	121,9	155,5	6,0	-1,0	3,1	-0,4	10,0	-1,8	-7,3	2,7	13,5
VERBRAUCHERMAERKTE	138,9	122,1	170,5	10,3	-1,1	1,5	0,5	25,0	-3,2	8,8	1,2	21,4
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	135,4	121,9	157,5	6,7	-1,1	2,9	-0,3	11,9	-2,0	7,5	2,5	14,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	105,5	101,6	111,2	2,3	-0,2	-1,0	-0,4	6,9	0,0	1,9	-1,3	6,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	113,1	114,2	109,8	-0,4	-2,3	4,4	-1,6	-12,8	-4,3	3,1	6,7	-6,2
SUPERMAERKTE	112,5	103,6	124,5	3,9	-0,4	2,1	-0,1	6,0	-0,6	3,4	1,0	6,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	115,6	114,6	116,1	5,7	0,2	6,6	0,5	5,1	-	7,1	5,3	8,1
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	99,6	93,3	107,3	0,8	0,2	-0,2	0,5	2,0	-0,0	1,0	-0,5	2,6
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	102,0	98,9	107,8	1,7	-0,2	0,3	-0,3	4,1	0,1	1,5	0,1	4,0
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	103,3	98,3	111,8	1,9	-0,1	0,3	-0,2	4,4	-0,1	1,7	-0,0	4,5
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	108,5	105,4	118,3	-0,1	0,1	-0,3	-0,5	0,4	1,7	-0,3	0,1	-1,3
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	103,8	99,0	112,2	1,8	-0,1	0,3	-0,2	4,2	0,1	1,6	0,0	4,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	103,6	98,9	112,0	1,7	-0,1	0,4	-0,3	4,0	0,1	1,5	0,1	3,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN
APRIL 1990 GEGENUEBER APRIL 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
	431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	1,9	4,5	6,8	14,6
431 15	REFORMWAREN	3,8	1,3	-0,0	-6,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	4,6	8,7	9,2	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	6,8	18,3	13,1	X
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	6,3	4,6	X
431 44	SUESSWAREN	85,8	.	106,5	115,3
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	16,6	14,1	.	6,6
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	1,1	4,6	3,7	5,4
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	-2,0	8,9	6,8	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	8,3	0,4	-1,5	-16,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	-2,7	5,3	40,4	6,3
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	4,7	5,3	12,3	9,3
431 90	TABAKWAREN	3,0	3,5	5,6	8,8
	432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	3,3	1,2	5,9	7,0
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	-15,3	-2,0	-2,2
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	1,7	4,9	9,2	10,5
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	29,3	19,9	9,3	9,1
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	-2,1	4,3	4,9	7,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	26,8	-3,1	14,3	3,3
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	5,9	8,6	12,4	14,0
432 45	DAMENWAESCHE, NIEDERWAREN	4,2	4,8	21,4	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-14,9	-16,1	-3,7	-7,9
432 60	KUERSCHNERWAREN	-43,2	-7,6	-11,7	-37,1
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	-3,5	-2,1	4,6	5,7
432 72	TEPPICHEN	2,4	-25,4	6,5	-5,0
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	-23,3	30,0	7,9	5,7
432 74	BETTWAREN	-16,5	3,6	-3,0	10,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	12,6	17,1	12,0	10,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-1,8	2,6	14,2	0,6
	433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)				
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	10,9	-8,7	2,9	12,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	10,0	13,7	8,2	18,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN
APRIL 1990 GEGENUEBER APRIL 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER	500 000 BIS UNTER	1 000 000 BIS UNTER	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	13,1	6,7	-0,0	8,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	21,8	4,4	3,0	13,9
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	-3,5	-0,1	-0,7	6,4
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	43,4	67,8	6,9	-78,4
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	.	29,0	-3,0	-14,8
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	6,1	8,4	-7,8	X
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	0,2	2,2	17,5	-12,7
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	5,4	-10,6	7,5	2,9
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-18,1	8,6	12,2	4,8
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	11,6	-11,0	12,0	12,5
434 20	LEUCHTEN	4,1	14,8	33,9	-7,0
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	5,6	14,5	8,9	12,0
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-41,8	-13,3	5,2	3,9
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-9,7	27,5	-10,2	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	7,3	5,9	6,0	5,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	6,7	-5,9	10,1	6,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,1	4,2	8,3
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	9,4	4,5	1,0	3,0
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	17,5	2,4	13,6	7,7
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-0,1	3,5	2,2	5,7
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	1,2	0,6	-1,6
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	4,1	9,9	22,5	20,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	8,8	9,7	9,6	15,2
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	7,3	9,2	-6,6	12,3
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	5,5	-1,7	-2,1	-2,7
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	30,8	7,1	1,5	-0,7

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN
 APRIL 1990 GEGENUEBER APRIL 1989

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...				
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	-5,3	5,6	-3,9	1,7
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	27,7	16,6	18,9	29,7
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	16,1	12,3	4,6	6,8
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	5,5	5,5	6,6	-0,4
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	21,5	-11,9	3,9	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	3,6	3,8	-1,1	9,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	16,4	26,0	16,9	14,4
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	3,5	10,3	6,6	21,8
439 61	SPIELWAREN	32,9	25,5	24,9	65,1
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-4,5	-1,8	6,8	21,6
439 70	BRENNSTOFFEN	5,2	25,5	19,5	20,4
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	13,7	9,1	0,4	-1,4
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	1,8	18,3	4,9	8,7
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-4,4	5,0	17,6	9,9
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-21,1	7,5	8,7	6,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

